

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 12. April 2018

Ort: Petersgraben 45, Sitzungszimmer UG
Zeit: 12.15 - 13.45 Uhr

Anwesende: David Atwood, Philippe Hofstetter, Christopher Klenk, Andreas Baumgartner, Sandro Sieber, Nathalie Schicktanz, Annette Milnik, Lukas Hohl

Abwesende: Anja Roth, Klaus Birnstiel

Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2018**
2. **Universitäre Kostensparmassnahmen**
3. **Positionspapier der avuba und der skuba gegen allfällige Kürzungen der Bildungsinvestitionen und für eine Volluniversität**
4. **avuba Mittelbauumfrage**
5. **avuba Happy Hours**
6. **Aktuelles aus dem Projekt „Strategie zur Konsolidierung von bestehenden Doktoratsprogrammen“**
7. **Varia**
8. **Nächste avuba Vorstandssitzung**

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2018

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 9. Januar 2018 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: Universitäre Kostensparmassnahmen

Die Vertreter der Gruppierung III aller sieben Fakultäten bestätigen, dass die Assistierenden bisher nicht offiziell über die Konsequenzen der universitären Kostensparmassnahmen informiert wurden. Gemäss dem Verwaltungsdirektor, Christoph Tschumi, können die Fakultäten erst darüber informieren, nachdem der Universitätsrat die vorgeschlagenen Massnahmen gutgeheissen hat. Für folgende Fakultäten hat der Universitätsrat die Einsparungsmassnahmen bereits verabschiedet: Philosophisch-Historische Fakultät, Juristische Fakultät und Medizinische Fakultät. Die Massnahmen der anderen Fakultäten werden voraussichtlich an der Sitzung des Universitätsrats vom 3. Mai 2018 beschlossen.

Die stufengerechte Information wird vom Rektorat veranlasst werden und bis spätestens Ende Mai 2018 durch die Fakultäten erfolgen.

Traktandum 3: Positionspapier der avuba und der skuba gegen allfällige Kürzungen der Bildungsinvestitionen und für eine Volluniversität

Der avuba Vorstand sowie der Vorstand der Studentischen Körperschaft der Universität Basel (skuba) hat dieses [Positionspapier](#) genehmigt und die avuba hat es dem Universitätsrat, dem Rektorat sowie den Geschäftsführenden der Fakultäten am 18. April 2018 bereits zugestellt. Das Papier ist auch auf unserer Website zu finden (<https://avuba.unibas.ch/de/stellungnahmen/>).

Traktandum 4: avuba Mittelbaumfrage

Die Mittelbauvereinigung der Universität Zürich hat im November 2017 eine Umfrage zur Arbeitszufriedenheit und zum Betreuungsverhältnis von Doktorierenden und Postdocs durchgeführt und die Resultate in einem ausführlichen [Bericht](#) publiziert. Der avuba Vorstand begrüsst die Idee, in Basel auch eine Mittelbaumfrage durchzuführen. Damit die Umfrage alle wissenschaftlichen Kriterien einer quantitativen Umfrage erfüllt, möchte die avuba jemanden beauftragen, die Umfrage durchzuführen und auszuwerten. In den nächsten Wochen wird Nathalie Schicktanz, Regenzvertretung der Gr. III der Fakultät für Psychologie, abklären, ob dies innerhalb der Fakultät für Psychologie – beispielsweise im Rahmen einer betreuten Masterarbeit – umgesetzt werden kann.

Traktandum 5: avuba Happy Hours

An der Vorstandssitzung vom 23. August 2017 wurde beschlossen, im Jahr 2018 die halbjährlichen Beiträge für Mittelbauprojekte von 5'000 Franken auf 3'000 Franken zu reduzieren, um damit die monatlichen Happy Hours zu finanzieren.

Seit Februar 2018 belaufen sich die Kosten für die avuba für die monatlichen Happy Hours auf jeweils ca. 450-500 Franken. Dabei handelt es sich um gedeckelte Kosten, da nur so lange Getränke zum halben Preis ausgegeben werden, bis das „Subventionsbudget“ von 500 Franken erreicht ist. Dieses Vorgehen wird auch für zukünftige Events beibehalten.

Damit die Kosten zusätzlich reduziert werden können, beschliesst der avuba Vorstand, in den Monaten, in welchen das Verso im Anschluss an die avuba Happy Hour um 21 Uhr kein weiteres Programm anbietet, keine avuba Happy Hours mehr durchzuführen. Dies betrifft für das Jahr 2018 die Monate Juli, August und September, da das Verso erst ab Herbstsemesterbeginn wieder geöffnet hat. Zudem beschliesst der avuba Vorstand, den jährlichen avuba Grillabend im Juni 2018 als „Happy Hour Special Edition“ zu veranstalten. Ausserdem wird der avuba Kinoabend 2018 im Rahmen einer „Happy Hour Special Edition“ im Verso stattfinden.

Traktandum 6: Aktuelles aus dem Projekt „Strategie zur Konsolidierung von bestehenden Doktoratsprogrammen“

Die Fakultäten sind – unter der Leitung der Forschungsdekanate – daran, ihre eigenen Modelle und Vorschläge zur Konsolidierung bestehender und ggf. neu aufzubauender Doktoratsprogramme zu erarbeiten. Parallel dazu wird die Doktoratskommission, zusammen mit Vertretenden der Gr. III, Arbeitsgruppen zu verschiedenen Teilaspekten (Curricula, Stipendien, Governance, etc.) einberufen. Grundsätzlich ist geplant, die bestehenden Doktoratsprogramme als fachliche oder thematische Vertiefungen (mit 18 ECTS) unter das Dach einer fakultären, transfakultären und/oder interuniversitären Graduiertenschule (automatische Mitgliedschaft mit 12 ECTS wie im freien Doktorat) zu stellen, die primär als administrative Einheit und für programmübergreifende Angebote neben GRACE dient.

Die avuba wird bei den Forschungsdekanaten nachfragen, ob in den jeweiligen Fakultäten die Assistierenden vertreten sind.

Traktandum 7: Varia

Klaus Birnstiel teilt mit, dass er per 30. Juni 2018 aus dem avuba Vorstand zurücktreten wird.
Annette Milnik hat im März 2018 ihren Regenzsitz für die Gr. III der Fakultät für Psychologie an Nathalie Schickanz abgegeben und tritt per sofort auch aus dem avuba Vorstand aus.

Traktandum 8: Nächste avuba Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im September 2018 stattfinden.

Basel, 18. April 2018



Christopher Klenk



Philippe Hofstetter